

HERZOGENBURG

Große Eröffnungsfeier

Beim Startschuss für den neuen Lagerhaus-Markt Herzogenburg feierten mehr als 2.000 Besucher und nutzten spezielle Angebote sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Musik, Kulinarik und Gewinnspiel. Der Neubau wurde in rund zehn Monaten errichtet und setzt mit Erdwärme und Photovoltaik auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit.

Bild (v. l.): Robert Hauer (Außendienst Hörmann), Harald Hummer (GF LH St. Pölten), Johann Böck, Karl Erhard (Standortleiter Herzogenburg), Frau Nemeč, Claudia Zehndorfer-Doppler, Manfred Weissmann (Spartenleiter Baustoffe), Karin Pfeffer, Melitta Schinnerl, Annemarie Zeller (Spartenleiterin Haus- und Garten), Herta Denk und Martina Franz (Filialleiterin Herzogenburg).



Foto: LH St. Pölten

KREBSVORSORGE

Bunte Ballen auf den Feldern

Auf Oberösterreichs Feldern machen heuer pink und blaue Ballen auf die Wichtigkeit der Krebsvorsorge aufmerksam. Im Rahmen einer gemeinsamen Initiative von Lagerhaus, der Krebshilfe Oberösterreich und weiteren Partnern können Landwirte bunte Folien erwerben. Pink steht dabei symbolisch für die Wichtigkeit der Brustkrebs- und Blau für die Prostata-Krebsvorsorge. Für jede verkaufte Folienrolle werden 3 Euro an die Österreichische Krebshilfe gespendet. „Die bunten Ballen sind eine charmante Art, um auf die Wichtigkeit der Vorsorgeuntersuchungen hinzuweisen. Die Lagerhaus-Genossenschaften unterstützen diese Initiative seit rund zehn Jahren“, so Johann Auer, Sprecher der oberösterreichischen Lagerhaus-Geschäftsführer. „Krebs ist nach wie vor eine der häufigsten und gefürchtetsten Krankheiten. Vorsorge und Früherkennung retten Leben, wir setzen mit unserer Aktion ein buntes Zeichen und danken allen, die uns unterstützen und diese Botschaft verbreiten“, fasst Maria Sauer, Geschäftsführerin der Krebshilfe Oberösterreich zusammen.

Bild (v. l.): Maria Sauer (GF Krebshilfe Oberösterreich), Ing. Johann Auer (LH-GF Eferding-OÖ Mitte) und Nina Mairunteregg (Projektverantwortliche der RWA Raiffeisen Ware Austria).



Foto: RWA/Citystudio, Mairinger



Foto: LFS Hollabrunn

LFS HOLLABRUNN

Landtechniktage in Mold

Im Seminar- und Landtechnikzentrum der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in Mold erlebten Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn vier spannende und lehrreiche Tage, an denen das bereits im Landtechnik-Unterricht erworbene Wissen vertieft und gefestigt werden konnte. Einen besonderen Schwerpunkt bildete das Thema „Digitalisierung in der Landwirtschaft“. Fachexkursionen zu Betrieben in der Umgebung rundeten das Programm ab.



Foto: Jürgen Mück

LFS WARTH

Artgerechte Geflügelhaltung

An der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth haben sich die Schüler ganz der mobilen Hühnerhaltung verschrieben. Auf den grünen Wiesen sorgen 30 Weidehühner für ein fröhliches Gurren und Gackern. Im Praxisunterricht werden so Tierwohl, Klimaschutz und regionale Selbstversorgung anschaulich miteinander verbunden.

Bild (v. l.): Jana Riegler, Miriam Pratter, Fachlehrer Günther Kodym und Leonie Riegler mit den Kücken.